

■ Wie ist KISS erreichbar?

Kontakt

Telefon (03 51) 2 06 19 85
Telefax (03 51) 5 00 76 36

Sitz

Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang auch über Freiburger Straße 18 möglich
Zugang und Räume barrierefrei

ÖPNV

Straßenbahnlinien 7, 10 und 12 bis Haltestelle
Freiberger Straße
Straßenbahnlinien 1, 2, 6 und Buslinie 94 bis
Haltestelle Bahnhof Mitte
S-Bahn bis Haltepunkt Freiberger Straße

PKW

Parken in der Ehrlichstraße oder Freiberger Straße
(zwei Parkplätze in der Einfahrt Ehrlichstraße 3)

Sprechzeiten

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr
und zusätzlich nach Vereinbarung

Anschrift

Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, KISS
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

E-Mail

kiss-dresden@t-online.de

Lageskizze



Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt
Telefon (03 51) 4 88 48 61
Telefax (03 51) 4 88 48 28
E-Mail sozialamt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:
Marion Panek, Ina Richter

Gesamtherstellung:
designXpress dresden – Werbeagentur

7. (aktualisierte) Auflage, Oktober 2015

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente.
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur
können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt
eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der
Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden.
Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können
es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/selbsthilfe



Kontakt- und
Informations-
Stelle für
Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen

raus aus der Isolation

■ Warum gibt es Selbsthilfegruppen?

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen mit gesundheitlichen, seelischen oder sozialen Problemen zusammen, um gemeinsam mit anderen, die sich in ähnlicher Lage befinden, ihre Lebenssituation besser zu bewältigen. In der Gemeinschaft finden sie Kontakt und Austausch, Verständnis und Information, auch Ausgleich und Energie – vor allem aber Wege aus der Isolation und Lösungsansätze für ihre Schwierigkeiten.

aktiv werden

Ärztliche Betreuung und professionelle Hilfe sind durch Selbsthilfe keineswegs überflüssig, aber sie können mit ihr sinnvoll ergänzt und unterstützt werden. Die Gruppen bieten die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Damit sind sie eine wirksame Stütze für das Gesundheits- und Sozialsystem.

selbstbestimmt verändern

■ Was können Selbsthilfegruppen leisten?

Die Ziele der Selbsthilfegruppen richten sich zuerst nach innen, auf deren Mitglieder. Freiwillig, selbstbestimmt, gleichberechtigt und vom Wunsch nach gegenseitiger Unterstützung getragen, wollen sie ihre Lebensumstände verändern. Aus persönlicher Betroffenheit entsteht das Bedürfnis nach Austausch mit anderen, und aus eigenen Erfahrungen erwächst schließlich der Wille, anderen beizustehen oder zu helfen.

aufmerksam machen

Erst in zweiter Linie wirken Selbsthilfegruppen in das soziale oder politische Umfeld hinein, etwa um auf ihre Lage bei Krankheit und in besonderen sozialen Situationen aufmerksam zu machen oder Verbesserungen in der Versorgung und Betreuung zu erreichen. Selbsthilfegruppen werden in der Regel nicht von professionellen Helfern geleitet, ziehen jedoch gelegentlich Experten zu bestimmten Fragen hinzu.

gemeinsam stark

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig an einem festen Ort, um:

- untereinander Informationen und Erfahrungen auszutauschen,
- sich auszusprechen und gegenseitig Hilfe zu geben,
- gemeinsame Wege der Problembewältigung zu finden,
- ihre Interessen gemeinsam nach außen zu vertreten,
- zusammen in eigener Sache aktiv zu werden,
- in der Gemeinschaft etwas zu unternehmen.

vielseitiges Angebot

■ Zu welchen Themen treffen sich Gruppen in Dresden?

In Dresden hat sich eine vielseitige Selbsthilfelandschaft entwickelt. In 225 Gruppen sind einige Tausend Menschen aktiv. Es gibt Gruppen für Betroffene und Gruppen für deren Angehörige.

Die Selbsthilfegruppen und -initiativen lassen sich folgenden gesundheitlichen und sozialen Themen zuordnen:

- chronische Erkrankungen
- psychische Probleme und Erkrankungen
- Behinderungen
- Sucht
- Eltern, Kind und Familie
- Seniorenselbsthilfe
- besondere soziale Situationen.

offen für Interessierte

Die meisten Selbsthilfegruppen sind ständig offen für Interessierte, es gibt jedoch auch geschlossene Gruppen. Welche konkreten Ziele die Mitglieder verbinden, wann sie sich zu welchen Aktivitäten treffen und wie sie arbeiten, darüber sollte man sich im Einzelnen informieren.

über KISS

■ Wie finde ich die passende Selbsthilfegruppe?

Überblicksinformationen sowie auch detaillierte Beratung bietet die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen – kurz KISS – des Dresdner Sozialamtes an. Der Service ist kostenlos. Anfragen werden vertraulich behandelt. KISS vermittelt vorwiegend zu Dresdner Gruppen, verfügt aber auch über regionale und überregionale Kontaktadressen.

Kontakt- und Informations-Stelle für Selbsthilfegruppen

■ Was bietet KISS an?

KISS Dresden

- berät Bürger, Gruppen, Initiativen und Fachleute zu allen Fragen der Selbsthilfe,
- vermittelt Überblicksinformationen und konkrete Kontakte zu bestehenden Dresdner Selbsthilfegruppen, ergänzend zu regionalen und überregionalen Organisationen,
- bietet Interessierten individuelle Beratung bei der Suche nach dem für sie geeigneten Selbsthilfeangebot und verweist parallel auf professionelle Versorgungs- und Betreuungsmöglichkeiten,
- stellt Kontakte und Austausch zwischen einzelnen Selbsthilfegruppen her,
- unterstützt Selbsthilfegruppen fachlich (Fördermöglichkeiten, Bibliothek und Infothek, Weiterbildung, Gesprächspartner, Fachreferenten) und organisatorisch (Räume, Technik, Veranstaltungsvorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit),
- betreut Initiatoren von Selbsthilfegruppen, bringt Menschen mit gleichen Anliegen und Problemen zusammen und begleitet neue Gruppen in der Gründungsphase,
- leistet Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Aktionen, um über das Anliegen von Selbsthilfe und die Möglichkeiten vor Ort zu informieren.